

28.04.2009

Romantik ohne Worte

Duo spielte im 110. „pro nota“-Konzert



Von Monika Neumann - Nordhorn. Passend zum freundlichen Frühlingsabend spielten Mayke Rademakers (Violoncello) und Matthijs Verschoor (Klavier) am Sonnabend beim 110. „pro nota“-Konzert in der Klosteraula ein Programm vor allem romantischer Lieder – allerdings ohne Worte. Der Pianist ist Dozent am Konservatorium in Amsterdam und in London, die Cellistin hat sich auf Kammermusik spezialisiert. Seit 2005 konzertieren sie gemeinsam.

Unter dem Titel „On Wings of Songs“ präsentierten sie eigene Arrangements von Liedern: zunächst von F. Liszt, S. Rachmaninoff und J. Brahms. Mayke Rademakers spielte mit strahlendem Ton, konzentriert und intensiv im Ausdruck. Matthijs Verschoor begleitete klar und

kräftig in guter Abstimmung mit seiner Partnerin.

Nach der Pause ging es nach Spanien und England: M.de Fallas „Suite espagnole“ bot abwechslungsreiche Klangfarben, J. Rodrigos Madrigale kamen schlicht, aber mit harmonischen Überraschungen daher und die vier Songs von R. Quilter schlossen wieder an den ruhig romantischen Tenor des ersten Teils an. Den Höhepunkt des Konzertes bildeten drei Songs der „Beatles“ (arrangiert von Wijnand van Klaveren), die die Künstler lebendig und frei spielten. Besonders „Eleanor Rigby“ überzeugte – nicht zuletzt, weil hier auch die Cellistin richtig zu tun hatte. Mit einem weiteren romantischen Lied von Rachmaninoff entließen sie das Publikum schließlich in die laue Nacht.